SCHICKLER

QUALITÄT RAUF, KOSTEN RUNTER.

EINBLICK ZUM THEMA AUSLAGERUNG VON IT-PROZESSEN IN MEDIENUNTERNEHMEN

Besonders interessant, wenn Sie...

ein eigenes IT-Team haben

große Herausforderungen an
die zukünftige IT sehen

vor Investitionsentscheidungen für
Anwendungssysteme stehen

Schwierigkeiten haben, gutes
IT-Personal zu gewinnen

APRIL 2019



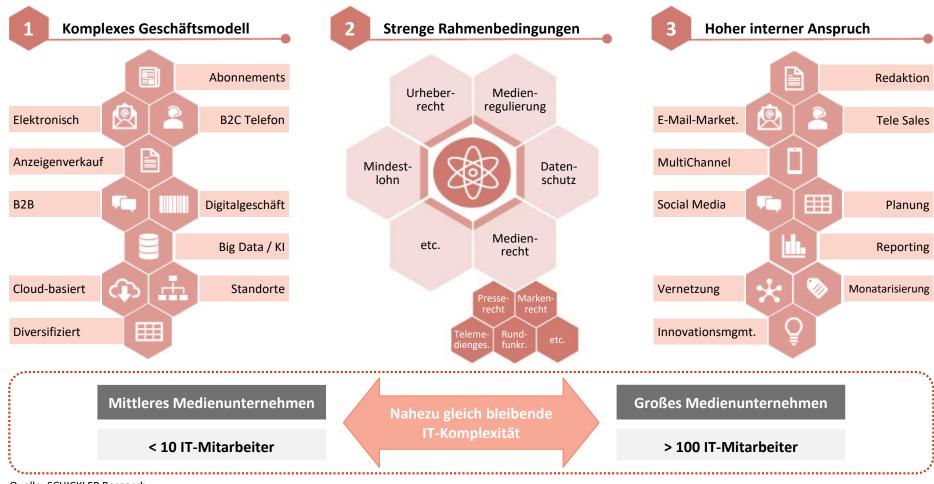
Gestiegene Geschäftsanforderungen

Die Komplexität der IT-Landschaft in Medienunternehmen nimmt stetig zu. Gleichzeitig steigen die Erwartungen an die IT-Organisation immer weiter.



Medienunternehmen haben die Herausforderung, bei immer höherer Geschäftskomplexität alle IT-Prozesse professionell abzubilden.

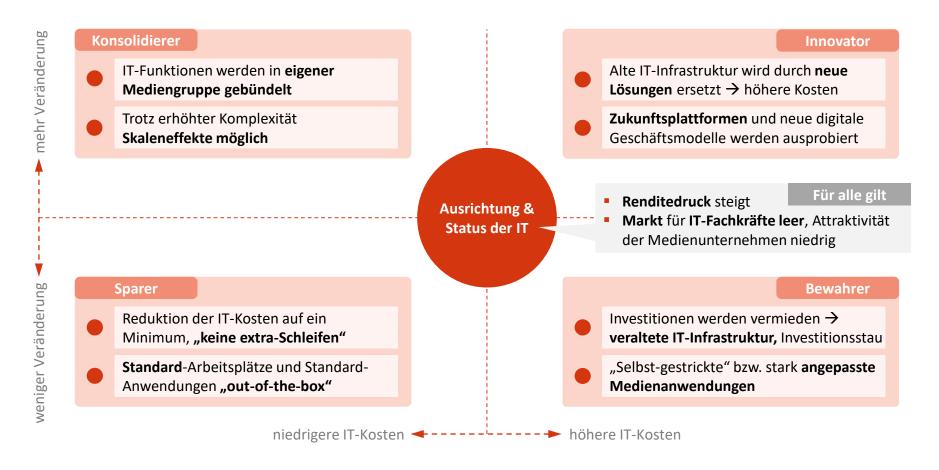
Ausgangslage: Hohe Komplexität des Geschäfts





Aus unserer Projekterfahrung zeigen sich in Medienunternehmen je nach Ausrichtung unterschiedliche Bilder der IT-Organisation, Prozesse und Systeme.

Strategische Ausrichtungen und deren Ausprägung





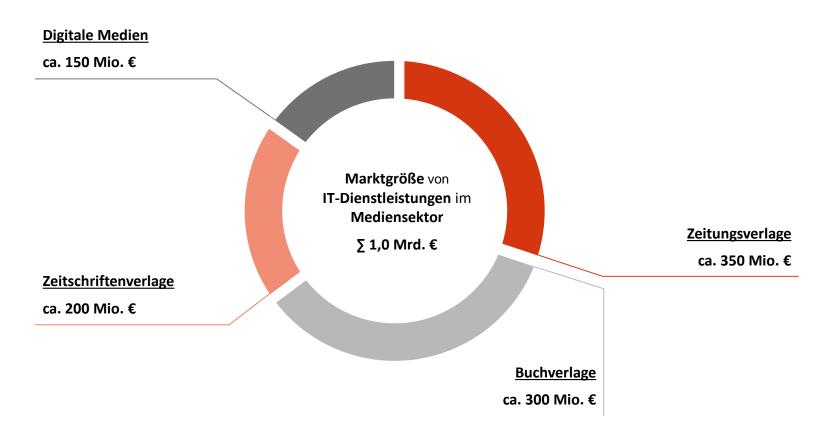
IT-Dienstleistungen für den Mediensektor

Der Markt ist groß und nicht leicht zu durchdringen. Aber es gibt bereits einige sehr professionelle Service Provider für den Mediensektor.



Die Marktgröße für IT-Dienstleistungen im Mediensektor schätzen wir auf rund eine Milliarde Euro.

Marktpotenziale IT-Dienstleistungen im Mediensektor (Schätzung der IT-Kosten p.a.)





In Deutschland sind entweder aus Mediengruppen heraus oder durch Spezialisierung externe IT-Dienstleister für den Mediensektor entstanden.

Beispiele für IT-Dienstleister im Mediensektor



IT-Dienstleister im Mediensektor

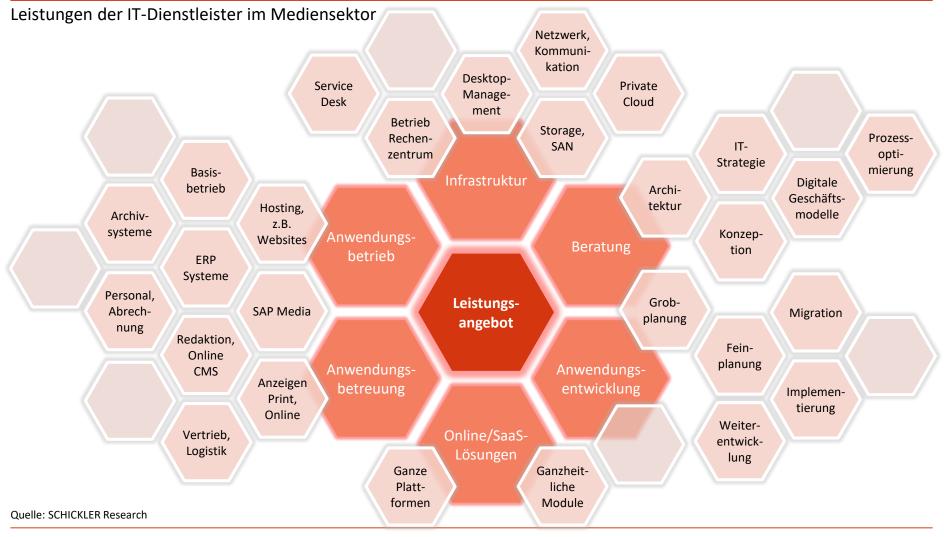
- circ IT GmbH & Co. KG
 (Gemeinschaftsunternehmen der Rheinische Post Mediengruppe,
 Saarbrücker Zeitung und Funke Mediengruppe)
- Gutenberg Rechenzentrum GmbH
 (GRZ, Unternehmen von Madsack, Verlagssoftware VI&VA)
- Ippen Digital GmbH & Co. KG (Unternehmen der Ippen-Verlagsgruppe)
- MSH Medien System Haus GmbH & Co. KG (Unternehmen der SWMH)
- MSP Medien Systempartner GmbH & Co. KG (Kunden z.B. Bremer Tageszeitungen AG, Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft)
- Newsfactory GmbH (Unternehmen der Mediengruppe Pressedruck)
- Technogroup IT-Service GmbH (Kunde z.B. VRM GmbH & Co. KG)
- VRS Media GmbH & Co. KG
 (Themenportale, Anzeigensysteme, Rubrikenmärkte)



In Deutschland gibt es einige auf den Mediensektor spezialisierte IT-Dienstleister.



Die Leistungsangebote der externen IT-Dienstleister reichen von einfachen Infrastruktur-Diensten bis hin zur Übernahme gesamter Geschäftsprozesse.





Potenziale und Entwicklungspfade

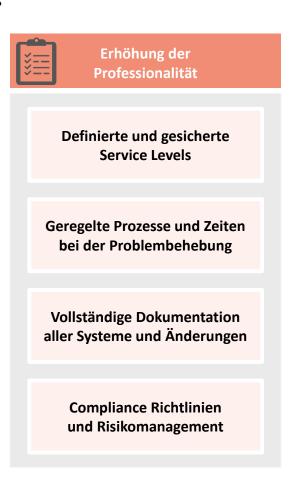
Die Auslagerung der IT bietet neben Kostenpotenzialen vor allem Möglichkeiten, die Qualität und Zukunftsfähigkeit der IT-Prozesse auf ein neues Niveau zu heben.



Die Sicherung der Zukunftsfähigkeit ist oftmals der wichtigste Treiber bei der Auslagerung von IT-Prozessen an externe Service Provider.

Qualitative Effekte bei der IT-Auslagerung









Neben den qualitativen Verbesserungen ergeben sich durch die Auslagerung der IT wesentliche Kosteneffekte.

Kosteneffekte durch IT-Auslagerung



Reduktion der Personalund Gemeinkosten

- Deutliche Reduktion der eigenen IT-Mannschaft
- Im Maximalfall verbleibt nur die Steuerung des IT-Dienstleisters
- Kosten für das eigene Rechenzentrum entfallen



Deutlich reduzierter Investitionsbedarf

- Keine eigenen Assets mehr, sondern Servicepauschalen
- Nur anteilige Kosten-Partizipation bei Neuund Weiterentwicklungen
- Je nach Vertragsgestaltung auch gar keine Investitionen, da SaaS-Lösungen



Niedrigere Servicekosten durch Skaleneffekte

- Verwendung von Standard-Infrastruktur
- Optimierte Auslastung und Verteilung von Lastspitzen auf mehrere Kunden
- Verbesserte
 Verhandlungsposition
 ggü. externen Anbietern
 (z.B. Anwendungen)



Umsetzung geänderter Rahmenbedingungen

- Zentrale Umsetzung rechtlicher Vorgaben und Änderungen durch Service Provider (Urheberrecht, Medienrecht, Datenschutz etc.)
- Zugriff aller Kunden auf Funktionalitäten "outof-the-box"



Bei der Auswahl des geeigneten IT-Dienstleisters sollten einige Kriterien beachtet werden.

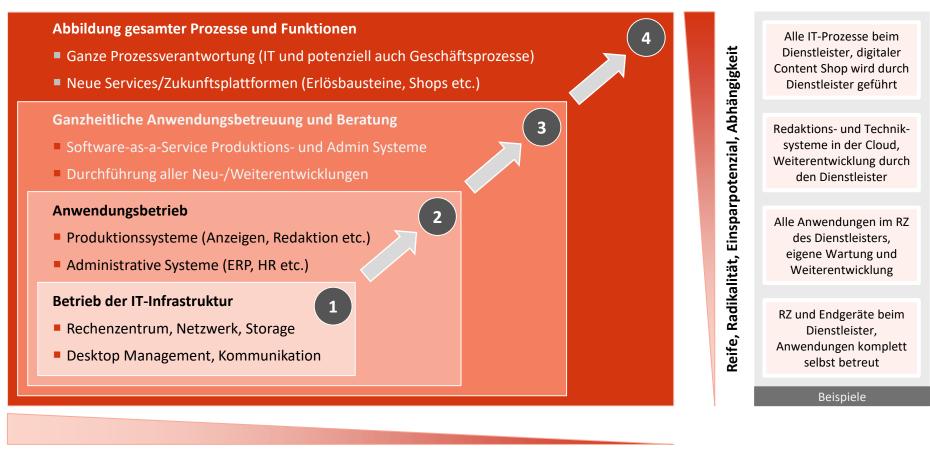
Kriterien bei der Auswahl des geeigneten Dienstleisters





Ging es anfangs um die Auslagerung der IT-Infrastruktur, übernimmt der Dienstleister zukünftig gesamte Prozesse und Geschäftsfunktionen.

Aufgabenübernahme durch den IT-Dienstleister



Eigenes Personal, eigene Assets, eigene IT-Investitionen



Fallstudie

Wie ein Medienunternehmen es geschafft hat, seine gesamte IT strukturiert an einen IT Service Provider zu übertragen.

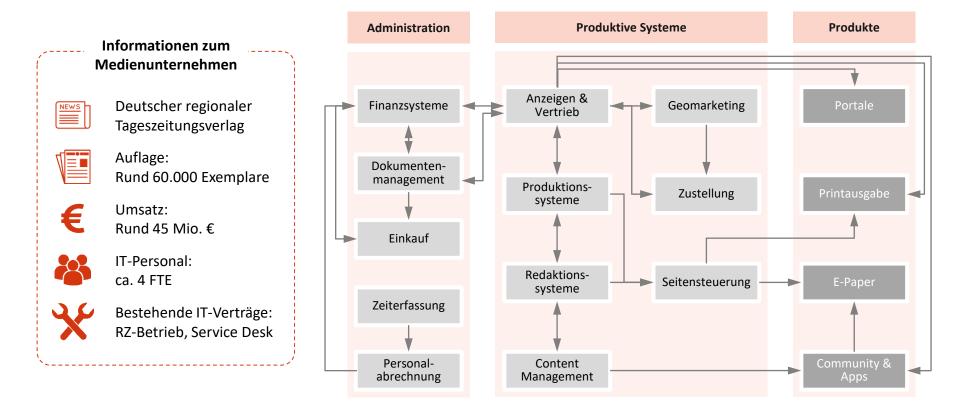
DATA

ANALYZING



Um die vollen Potenziale einer IT-Auslagerung auszunutzen, hat ein Regionalverlag seine gesamte IT an einen IT Service Provider übergeben.

Vorhandene IT-Systeme und Zielsetzung



Ziel: Komplette Verlagerung aller IT-Systeme und Prozesse zum Dienstleiter



Die Übertragung der gesamten IT an den IT-Dienstleister dauerte etwa ein Jahr. Sie wurde nach der Initialisierung des Vorhabens in drei Phasen umgesetzt.

Umsetzungsphasen der IT-Auslagerung

Initialisierung

- Analyse, Abschätzung Einsparpotenziale (Verträge, Assets)
- Ermittlung grober Migrationskosten
- Verabschiedung Roadmap IT-Verlagerung inkl.
 Personalmaßnahmen
- Erstellung Feinkonzeptionen

Arbeitsplätze & Infrastruktur

- Übernahme **Desktop Management**
- Neue Clients Windows 10
- Softwareverteilung
- Viren-/Spamschutz
- E-Mail (Exchange-Server des DL)
- Migration der Infrastruktur:
 - Netzwerk, WAN/LAN-Management
 - Active Directory
 - File-Server
- Stufenweiser Rückbau Rechenzentrum
- Zugriff externer User auf Anwendungen über citrix

Anwendungen I

- Migration administrative Systeme:
- Finanzbuchhaltung, Rechnungseingangsverarbeitung
- Einkaufssystem
- Archivierung,Dokumentenmanagement
- Honorarsystem
- EntgeltabrechnungZusteller
- Umstellung produktive Systeme:
- Produktionsaufnahme Vorstufe, PPS
- Mediensysteme Anzeigen, Vertrieb & Logistik

Anwendungen II

- Migration administrative Systeme:
 - Entgeltabrechnung Lohn- und Gehaltsempfänger
- Umstellung produktive Systeme:
 - Redaktionssystem, Online CMS
 - Content-Produktion und Management
 - Ausspielung Webseite

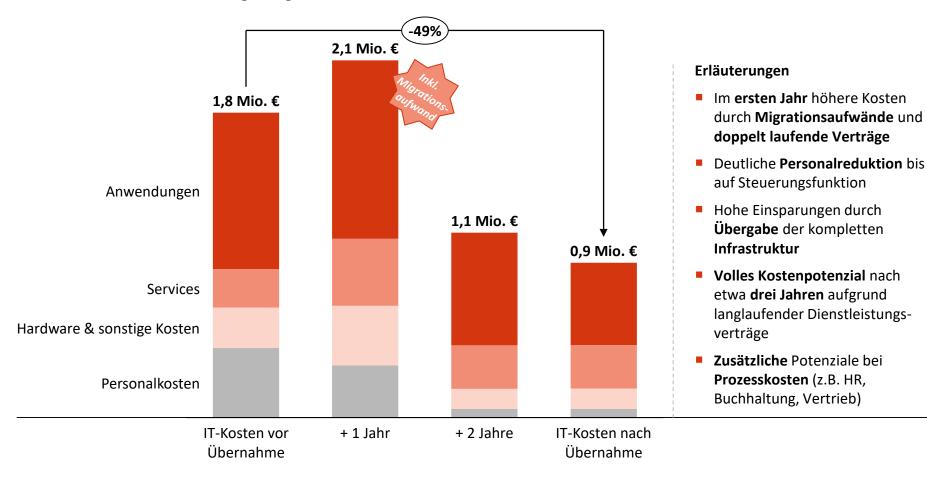
Kündigung bestehender IT-Dienstleistungsverträge

ca. 12 Monate



Der regionale Zeitungsverlag konnte über einen Zeitraum von etwa drei Jahren seine gesamten IT-Kosten auf die Hälfte reduzieren.

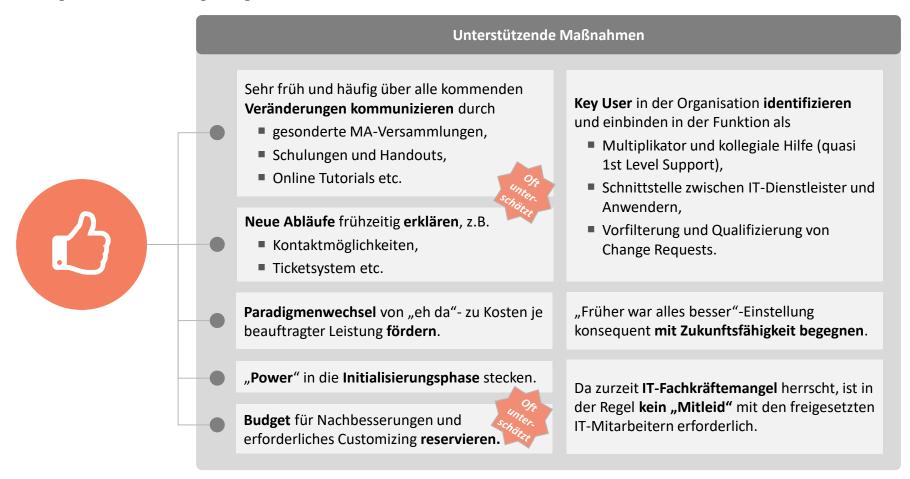
IT-Kostenverlauf bei der Auslagerung





Bei der Übergabe der IT an einen Dienstleister gibt es zahlreiche unterstützende Maßnahmen, die den Erfolg und die Akzeptanz deutlich steigern können.

Learnings aus der IT-Auslagerung





Haben Sie Fragen? Können wir Sie bei der Übertragung Ihrer IT unterstützen? Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder per Mail.



Hendrik Langen
Partner
+49 178 3866533
h.langen@schickler.de



Alen Cordasev
Senior Manager
+49 178 3866547
a.cordasev@schickler.de



SCHICKLER Unternehmensberatung GmbH





+49 40 3766500



info@schickler.de

Große Bäckerstraße 10

20095 Hamburg